



berufundfamilie®

Eine Initiative der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung

# Grundzertifikat



## Technische Universität Dresden

Helmholtzstraße 10, 01069 Dresden

# 2007

Der Technischen Universität Dresden wurde am 14. Mai 2007 das Grundzertifikat zum audit familiengerechte hochschule erteilt.

Die TU Dresden ist eine Universität mit breitem und vernetztem ingenieur-, natur-, medizin-, geistes- und sozialwissenschaftlichem Fächerspektrum. Die Kernkompetenzen zu bewahren und zu verstärken und darüber hinaus in einem notwendigen Umfang neue, innovative Lehr- und Forschungsfelder zu entwickeln, ist gemeinsames Ziel und von existentieller Bedeutung für alle Bereiche unserer alma mater dresdensis.

Zum Zeitpunkt der Auditierung waren an der TU Dresden rund 35.000 Studierende, davon 35 Prozent Studentinnen, eingeschrieben. Insgesamt waren 6.009 Personen bei der TU Dresden hauptberuflich beschäftigt. Der Anteil weiblicher Beschäftigter lag bei 39 Prozent.

### Ziel der Auditierung

Die TU Dresden will eine familienbewusste und geschlechtergerechte Universität sein und – gemeinsam mit den Netzwerkpartnern Sächsisches Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und Leibniz-Institut für Festkörper- und Werkstoffforschung – eine Vorreiterrolle übernehmen.

Durch eine familienbewusste und geschlechtergerechte Personalpolitik will die TU Dresden ihre Position im Wettbewerb um hochqualifizierte Beschäftigte und hervorragende Studierende stärken. Der Abbruch des Studiums auf Grund von Vereinbarkeitsproblemen soll vermieden werden.

Für Beschäftigte und Studierende mit familiären Verpflichtungen sollen im Rahmen des audit familiengerechte hochschule konkrete Verbesserungen erreicht werden.

Das bestehende Angebot familienbewusster Maßnahmen soll gebündelt und besser bekannt gemacht werden, um so die tatsächliche Nutzung sicherzustellen.

### Vorhandene Maßnahmen

- Pilotprojekt Telearbeit in der Fakultät Informatik
- Einrichtung und Finanzierung von 20 KiTa-Plätzen im Rahmen eines Sonderforschungsbereichs
- Berücksichtigung von Maßnahmen zur Gleichstellung in den jährlichen Zielvereinbarungen zwischen den Fakultäten und der Universitätsleitung sowie bei der leistungsbezogenen Mittelvergabe
- Rektoratsbeschluss vom 15. August 2006 »Förderung der Chancengleichheit von Frau und Mann an der TU Dresden«, u. a. zur Berücksichtigung von Führungskompetenz in Berufungsverfahren
- Broschüre »Studieren mit Kind«
- Fundraising-Projekt »Uni mit Kind«
- Campusbüro Dienstleistungen für Studierende mit Kind

### Zukünftige Maßnahmen

- Möglichkeiten einer Tagesmüttervermittlung oder alternativer Kinderbetreuungsmöglichkeiten über das Campusbüro prüfen
- »Paten-Oma-Initiative« für generationenübergreifenden Austausch und gegenseitige Unterstützung realisieren
- Studierenden mit Kind Vortritt in Sprechstunden gewähren
- Still- und Wickelräume an zentralen Stellen auf dem Campus einrichten
- Bei Genehmigung neuer Studienordnungen von vornherein auch Teilzeitstudienplan erstellen lassen
- Integration des Vereinbarkeitsthemas in das Leitbild der TU Dresden
- Erarbeitung eines Kompetenzspiegels mit leistungs- und sozialbezogenen Aussagen für Berufungsverfahren
- Klärung der Aufgabenverteilung zwischen den beteiligten Akteuren und Festlegung von Ansprechpartnern